

Update-News

Version 9.22.0 + 9.22.1

Stand 24.01.2022



charly
by solutio

Impressum / Copyright

solutio GmbH & Co. KG

Zahnärztliche Software und Praxismanagement

Max-Eyth-Straße 42

71088 Holzgerlingen

Fon 07031 4618-700

Fax 07031 4618-99700

info@solutio.de

www.solutio.de

© solutio GmbH & Co. KG 2022. Das Dokument „Update-News 9.22.0 + 9.22.1“ ist urheberrechtlich geschützt. Die Nutzungsrechte liegen bei der solutio GmbH & Co. KG, insbesondere das Vervielfältigen oder Verbreiten des Dokuments „Update-News 9.22.0 + 9.22.1“ im Ganzen oder in Teilen ist – soweit nicht durch das Urheberrecht zwingend erlaubt – untersagt.

Dokumentversion: 20220121.145800-UN-9.22.0 + 9.22.1

Inhaltsverzeichnis

1	In eigener Sache – unsere telefonische Erreichbarkeit im Support	9
2	Austausch des KZBV-Sendemoduls in charly-Version 9.22.1	10
3	Ihr Feedback zu charly	10
4	Software-Bibliothek „log4j“	11
5	Festzuschüsse und Punktwerte	11
5.1	Sonderfall: Selbst definierter ZE-Festzuschuss	13
6	Neue BEMA-Leistungen	13
7	Neue BEL-Leistungen	15
8	PAR-Richtlinie	16
8.1	PSI-Befund ^{Verbessert}	16
8.2	Kasse PAR-Status ^{Verbessert}	17
8.3	Kasse PAR-Anzeige ^{Neu}	20
8.4	Allgemeine Verbesserungen im Kasse PAR-Status und der Kasse PAR-Anzeige	21
9	(e)AU ^{Verbessert}	22
10	Elektronischer Medikationsplan (eMP) ^{Neu}	25
10.1	Voraussetzungen	26
10.2	Einzelrecht „eMP“	26
10.3	Fenster „eMP“	27
10.4	Weiterführende Informationen	28
11	Elektronisches Rezept (E-Rezept)	28
12	[Windows] Scanner-Schnittstelle „NAPS2“ ^{Neu}	29
13	Ablage	31
14	Sonstiges	31

Wichtige Informationen vor der Installation des neuen Updates

Aktuelle KZBV-Module

In der aktuellen charly-Version 9.22.1 sind folgende KZBV-Module enthalten:

- Knr12-Modul (Austauschversion 5.3)
- KCH-Abrechnungsmodul (Austauschversion 5.1)
- KFO-Abrechnungsmodul (Austauschversion 5.4)
- KBR-Abrechnungsmodul (Austauschversion 4.6)
- PAR-Abrechnungsmodul (Austauschversion 4.2)
- ZE-Abrechnungsmodul (Austauschversion 5.9)
- Anzeigemodul (Austauschversion 2.1a)
- Verschlüsselungsmodul Abrechnung (Austauschversion 2.1a)
- Verschlüsselungsmodul Statistik (ZE) (Austauschversion 2.1a)
- Containermodul (Austauschversion 0.5)

Eine Übersicht über die integrierten Datenträgeraustauschmodule der KZBV finden Sie in charly in der Menüleiste unter [Hilfe > Bema-Modul...](#)

Informationen zum Installationszeitpunkt

Abrechnungsart	Abrechnungszeitpunkt	charly-Version
KCH-Quartalsabrechnung	für Quartal 4/2021	ab 9.21.0
KFO-Quartalsabrechnung	für Quartal 4/2021	ab 9.21.0
KBR-Abrechnung	ab 01.01.2022	ab 9.22.0
PAR-Abrechnung	ab 01.01.2022	ab 9.22.1
ZE-Abrechnung	ab 01.01.2022	ab 9.22.0

Aktuell unterstützte Hardware

Auf unserer Homepage finden Sie in den [Systemvoraussetzungen](#) unsere aktuell unterstützte Hardware.

Java-Version

Auf unserer Homepage finden Sie Informationen zur [aktuell freigegebenen Java-Version](#) für dieses charly-Update.

Installation vorbereiten

Eine Checkliste für die Installation des charly-Updates finden Sie auf Seite 8.

Wichtig: Lesen Sie die Update-News!

Installieren Sie das Update nur auf Ihrem charly-Server!

1. Schalten Sie alle charly-Arbeitsplätze (Clients) aus.
2. Schließen Sie auf dem charly-Server alle Programme.
3. Führen Sie auf dem charly-Server eine Datensicherung durch.
4. Starten Sie den charly-Server neu.
5. Melden Sie sich mit Administratorrechten am charly-Server an.
6. Deaktivieren Sie auf dem charly-Server den Virenschanner für den Zeitraum des Updates.

charly-Update installieren

Windows & Mac: charly-Server mit bestehender Internetverbindung

- Haben Sie den charly-Updater bereits installiert?
Führen Sie den charly-Updater auf Ihrem charly-Server aus und folgen Sie den Anweisungen des charly-Updater-Assistenten.

- Der charly-Updater ist in Ihrer Praxis noch nicht installiert?
Laden Sie sich den charly-Updater einmalig unter dem folgenden Link auf Ihrem charly-Server herunter: www.solutio.de/service/downloads.
Führen Sie den charly-Updater anschließend auf Ihrem charly-Server aus und folgen Sie den Anweisungen des charly-Updater-Assistenten.

Windows: charly-Server ohne bestehende Internetverbindung (mit ZIP-Archiv-Datei)

1. Gehen Sie an einen Computer mit Internet-Zugang.
2. Laden Sie die Archiv-Datei „[charly-Updater-Archiv.zip](#)“ herunter.
3. Kopieren Sie das „charly-Updater-Archiv.zip“ auf den Desktop Ihres charly-Servers.
Für den Transfer können Sie die ZIP-Datei beispielsweise auf einen USB-Stick zwischenspeichern und die ZIP-Datei von dort auf den Desktop Ihres charly-Servers kopieren.
Nachdem Sie die ZIP-Datei transferiert haben, löschen Sie die ZIP-Datei von dem Computer, auf dem Sie die Archiv-Datei heruntergeladen hatten.
4. Entpacken Sie die Archiv-Datei auf dem charly-Server, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Archiv-Datei klicken und in dem Kontext-Menü „Alle extrahieren“ wählen.
Auf dem Desktop wird ein neues Verzeichnis angelegt. Es heißt entweder „charly-Update“ oder „charly-Updater-Archiv“. Darin befindet sich der charly-Updater sowie alle für das Update benötigten Daten.
5. Öffnen Sie das Verzeichnis und starten die charly-Updater.exe mit einem Doppelklick.
Das Update wird wie gewohnt mit Hilfe des charly-Updaters installiert.
Der charly-Updater stellt dazu keine Verbindung zum Internet her.
6. Löschen Sie anschließend das „charly-Updater-Archiv.zip“ sowie das entpackte Verzeichnis „charly-Updater“ von dem Desktop Ihres Servers.

Mac: charly-Server ohne bestehende Internetverbindung (mit DMG-Archiv-Datei)

1. Gehen Sie an einen Computer mit Internet-Zugang.
2. Laden Sie die Archiv-Datei „[charly-Updater-Archiv.dmg](#)“ herunter.
3. Kopieren Sie die Archiv-Datei auf den Desktop Ihres charly-Servers.

Für den Transfer können Sie die DMG-Datei beispielsweise auf einen USB-Stick zwischenspeichern und die DMG-Datei von dort auf den Desktop Ihres charly-Servers kopieren.

Nachdem Sie die DMG-Datei transferiert haben, löschen Sie die DMG-Datei von dem Computer, auf dem Sie die Archiv-Datei heruntergeladen hatten.

4. Entpacken Sie die Archiv-Datei auf dem charly-Server mit einem Doppelklick.

Ein Fenster mit dem Namen „charly-Update“ öffnet sich. Darin befindet sich der charly-Updater sowie alle für das Update benötigten Daten.

5. Starten Sie die charly-Updater.app mit einem Doppelklick.

Das Update wird wie gewohnt mit Hilfe des charly-Updateprogramms installiert. Der charly-Updater stellt dazu keine Verbindung zum Internet her.

6. Nachdem Sie das Update installiert haben, räumen Sie auf:

- Wenn Sie eine DMG-Datei mit einem Doppelklick öffnen, erscheint die Datei als eingebundenes Laufwerk im Finder. Nach der Installation des Updates müssen Sie das Laufwerk auswerfen: Klicken Sie in das Fenster mit dem charly-Updater. Klicken Sie anschließend in der Menüleiste auf **Ablage** und wählen Sie **charly-Update** auswerfen.
- Löschen Sie die Archiv-Datei „charly-Updater-Archiv.dmg“ von dem Desktop Ihres Servers.

Installation nachbereiten

1. Starten Sie charly auf dem charly-Server, um die Datenbank zu aktualisieren.
2. Starten Sie den charly-Server neu.
3. Fahren Sie die Arbeitsplätze (Clients) hoch und starten Sie charly.

Checkliste – Installation von charly-Updates

Um Ihr charly-Update fehlerfrei zu installieren, führen Sie bitte jeden Schritt gewissenhaft durch, da es sonst zu Problemen beim Update – bis hin zu einem nicht lauffähigen System nach dem Update – kommen kann.

- | | | |
|----|---|-------------------------------------|
| 01 | Update-News lesen | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 02 | Alle Arbeitsplätze (Clients) herunterfahren | <input type="checkbox"/> |
| 03 | Alle Programme auf charly-Server schließen | <input type="checkbox"/> |
| 04 | Datensicherung vor dem Update auf charly-Server durchführen | <input type="checkbox"/> |
| 05 | charly-Server neu starten | <input type="checkbox"/> |
| 06 | Mit Administratorrechten anmelden | <input type="checkbox"/> |
| 07 | Virenschanner für den Zeitraum des Updates deaktivieren | <input type="checkbox"/> |
| 08 | Update auf dem charly-Server installieren | <input type="checkbox"/> |
| 09 | charly auf dem charly-Server starten | <input type="checkbox"/> |
| 10 | charly-Server neu starten | <input type="checkbox"/> |
| 11 | Arbeitsplätze (Clients) hochfahren und charly starten | <input type="checkbox"/> |

1 In eigener Sache – unsere telefonische Erreichbarkeit im Support

Seit Einführung der neuen Anwendungen der TI hat sich das Anruferaufkommen im Support deutlich erhöht. An einigen Tagen erreichen uns mehr als 1.000 Anrufe. Die meisten Anrufe beinhalten Fragen rund um die neuen e-Komponenten, insbesondere zu der Thematik KIM.

Diese Situation ist für Sie und uns äußerst unbefriedigend. Daher haben wir seit einiger Zeit folgende Maßnahmen ergriffen:

1. Mitarbeiter verschieben freiwillig Ihren Urlaub und unterstützen ihre Kollegen im Support. Damit erhöhen wir die telefonische Erreichbarkeit.
2. Des Weiteren nutzen wir ebenfalls die Wochenenden bis Anfang nächsten Jahres, zur Beantwortung Ihrer E-Mail-Anfragen.
3. Mitarbeiter aus anderen Abteilungen unterstützen den Support. Damit erhöhen wir die Personalstärke weiter.
4. Darüber hinaus haben wir unsere Aktivitäten im Recruiting neuer Support-Mitarbeiter intensiviert.
5. Antworten, für die am häufigsten gestellten Fragen finden Sie hier:
 - [e-Health Wissensdatenbank](#)
 - [e-Health FAQs](#)
 - [KIM-Leitfaden](#)
 - [Anleitung für die Konfiguration von KIM4charly](#)
 - [PAR-Richtlinie](#)

Wir bitten zu berücksichtigen, dass die Fragen zu der Thematik „Installation des KIM-Clients“ ausschließlich vom Provider (siehe [KIM-Leitfaden](#)) beantwortet werden können.

2 Austausch des KZBV-Sendemoduls in charly-Version 9.22.1

Seitens der KZBV wurde kurzfristig das neue Sendemodul 2.1a bereitgestellt. Das Sendemodul 2.1a korrigiert eine fehlerhafte Verarbeitung der PAR-Abrechnung im Sendemodul 2.1.

Die Abrechnungsdateien konnten bei den KZVen nicht korrekt ausgelesen werden und blockierten damit die PAR-Abrechnung.

Die KZBV hat alle Praxisverwaltungssoftware-Hersteller aufgefordert, die Korrekturversion 2.1a des Sendemoduls zur Verfügung zu stellen.

Hinweis: Ihre KZV wird Sie informieren, wenn sie eine Neueinreichung der PAR-Abrechnung benötigt. Eine eventuelle Neueinreichung muss mit der charly-Version 9.22.1 und dem darin enthaltenen Sendemodul 2.1a durchgeführt werden.

3 Ihr Feedback zu charly

In dieser Version haben wir die folgenden Anregungen aus Ihrem Feedback zu charly umgesetzt:

- Dokumentation und Öffnen des „Ergebnis des PSI“ im Behandlungsblatt -> Kapitel [8.1](#)
- Alternative Scanner-Schnittstelle für Windows -> Kapitel [12](#)
- Zusatzinformation „zuletzt verändert von“ im „Datensatz-Historie“-Fenster -> Kapitel [14](#)

4 Software-Bibliothek „log4j“

Seitens des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) wurde am Wochenende 11.12./12.12.2021 eine Warnung ausgerufen. Experten hatten eine bisher unbekannte Sicherheitslücke in der weltweit verbreiteten Software-Bibliothek „log4j“ entdeckt, die von vielen Lösungen genutzt wird. Sie ermöglicht es Angreifern, einen schadhaften Softwarecode auf den Servern ausführen zu können. Diese Bibliothek wird auch in charly verwendet.

Mit der kurzfristigen Bereitstellung eines Sicherheitsupdates für die Version 9.21.0 und der aktuellen Version 9.22.0 haben wir diese Lücke geschlossen. Nach aktuellem Kenntnisstand ist damit die potentielle Gefahr durch externe Angreifer ausgeschlossen.

5 Festzuschüsse und Punktwerte

Festzuschüsse Die Festzuschüsse für die Versicherten der Gesetzlichen Krankenkassen und für die Bundespolizei (BPOL) ändern sich zum 01.01.2022.

Die Festzuschüsse sind **bundeseinheitlich** und werden **automatisch mit dem Update** ausgeliefert. Die neuen Festzuschüsse finden Sie wie gewohnt in den Stammdaten > Sonstiges > Vorgaben Lstg > ZE-Festzuschuss.

Die neuen Festzuschüsse stehen ebenfalls auf unserer Homepage im [Downloadsbereich](#) zur Verfügung. Sie sind jeweils Bestandteil der beiden folgenden Dateien:

- Für Windows: Punktwerte+BEL+FZ.exe
- Für Mac: Punktwerte+BEL+FZ.zip

Den aktuellen Stand der Punktwerte, BEL und Festzuschüsse entnehmen Sie bitte dem PDF „Gültigkeit PW + BEL + FZ + sonstige Leistungen (KZV-Bereiche)“, das Sie auf unserer Homepage im [Downloadsbereich](#) finden.

NEM-Festzuschuss

Der NEM-Festzuschuss ändert sich zum 01.01.2022. Hierbei handelt es sich um einen bundesweit einheitlichen Bruttobetrag. Er ist bei allen Patienten anzusetzen, unabhängig davon, ob es sich dabei um einen Härtefallpatienten handelt oder nicht.

Abbildung 1 ►
Ausschnitt aus der Dokumentation
der KZBV, Stand 30.11.2021

NEM-Festzuschuss je Zuschuss-Stufe				
Datum ab	60%	70%	75%	100%
01.10.2020	8,35 €	9,74 €	10,43 €	13,91 €
01.01.2021	8,72 €	10,18 €	10,91 €	14,54 €
01.01.2022	8,92 €	10,41 €	11,15 €	14,87 €

Für die Abrechnung des NEM-Festzuschusses ist das **Ausstellungsdatum** des Planes ausschlaggebend. Nach diesem Datum richtet sich der zu verwendende NEM-Festzuschuss, der bei der Abrechnung des Heil- und Kostenplans angesetzt werden muss.

Der NEM-Festzuschuss wird automatisch mit dem Update ausgeliefert. Den bisherigen sowie den neuen NEM-Festzuschuss finden Sie wie gewohnt in den Stammdaten > Sonstiges > Einstellungen > Grundeinstellungen > HKP Kasse ZE (FZ1).

ZE-Punkt看wert

Der bundeseinheitliche ZE-Punkt看wert für die Versicherten der Gesetzlichen Krankenkassen ändert sich zum 01.01.2022.

Der ZE-Punkt看wert wird automatisch mit dem Update ausgeliefert und bei den Kassenarten AOK, BKK, BKN, IKK, LKK, VdEK sowie SOZ eingetragen.

Hinweis: In den Stammdaten > Kassen > selbst. def. Kassenarten können Sie eigene Kassenarten anlegen. Bei diesen selbst definierten Kassenarten, wie z.B. der TK, wird der Punkt看wert **nicht** durch das Update angepasst.

**Punkt看werte für
BPOL und BW**

Der bundeseinheitliche ZE-Punkt看wert für die Bundespolizei (BPOL) ändert sich zum 01.01.2022. Er wird automatisch mit dem Update ausgeliefert.

Alle anderen Punkt看werte der BPOL sowie die Punkt看werte der Bundeswehr (BW) lagen uns zum Zeitpunkt der Fertigstellung der charly-Version 9.22.0 noch nicht vor.

Alle uns zur Verfügung stehenden Punkt看werte finden Sie im [Downloadsbereich](#) unserer Homepage in den folgenden Dateien:

- Für Windows: Punkt看werte+BEL+FZ.exe
- Für Mac: Punkt看werte+BEL+FZ.zip

Den aktuellen Stand der Punktwerte, BEL und Festzuschüsse entnehmen Sie bitte dem PDF „[Gültigkeit PW + BEL + FZ + sonstige Leistungen \(KZV-Bereiche\)](#)“, das Sie auf unserer Homepage im [Downloadsbereich](#) finden.

5.1 Sonderfall: Selbst definierter ZE-Festzuschuss

Die bundeseinheitlichen ZE-Festzuschüsse beinhalten vertraglich vereinbarte Beträge, die nicht geändert werden dürfen. In **Sonderfällen** kann es allerdings notwendig sein, **temporär** einen eigenen ZE-Festzuschuss anzulegen, damit die Rechnung für einen HKP-ZE erstellt werden kann.

Für das Anlegen eines temporären Festzuschusses benötigen Sie ein Passwort der solutio GmbH & Co. KG, das Sie bei unserer Produkthotline unter der Telefonnummer 07031 4618-800 erhalten.

Unsere Produkthotline unterstützt Sie gerne sowohl beim Freischalten der Funktionalität in den Stammdaten > Sonstiges > Vorgaben Lstg. > ZE-Festzuschüsse über den Schloss-Button als auch beim Anlegen des temporären Festzuschusses.

6 Neue BEMA-Leistungen

- | | |
|--|--|
| Unterkieferprotrusions-
schiene | <p>Ab dem 01.01.2022 stehen im BEMA-Teil 2* für die Versorgung mit zahntechnisch individuell angefertigten adjustierbaren Unterkieferprotrusionsschienen neue BEMA-Leistungen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none">• UP1 – Untersuchung zur Versorgung mit einer Unterkieferprotrusionsschiene einschließlich Beratung• UP2 – Abformung und dreidimensionale Registrierung der Startprotrusionsposition |
|--|--|

- UP3 – Eingliedern einer Unterkieferprotrusionsschiene
- UP4 – Nachadaption des Protrusionsgrads
- UP5a-c – Kontrollbehandlungen
- UP6a-e – Maßnahmen zum Wiederherstellen bzw. Unterfüttern einer Unterkieferprotrusionsschiene

* Offizielle Bezeichnung des BEMA-Teils 2: „Behandlungen von Verletzungen des Gesichtsschädels (Kieferbruch), Kiefergelenkerkrankungen (Aufbissbehelfe) und obstruktiver Schlafapnoe (Unterkieferprotrusionsschiene)“

Aktualisierung von Datensätzen

Ebenfalls ab dem 01.01.2022 stehen für die Aktualisierung von Datensätzen die folgenden, neuen BEMA-Leistungen zur Verfügung:

- eMP – Aktualisierung eines elektronischen Medikationsplanes
- NFD – Aktualisierung eines Notfalldatensatzes
- ePA2 – Aktualisierung einer elektronischen Patientenakte

Automatischer Import

charly importiert die neuen Leistungen automatisch während des Updates in die Stammdaten > Leistungen > BEMA. Die neuen Leistungen werden mit dem „gültig ab“-Datum **01.01.2022** und allen anderen notwendigen Einstellungen (BEMA-Daten, Abrechnung) angelegt. Sie stehen Ihnen ab dem 01.01.2022 zur Verfügung.

Wichtig: Die Leistungszuordnungen sind in charly in den Stammdaten > Sonstiges > Vorgaben Allg. > Leistung Zuordnung frei definierbar. Auf Grund dieser individuellen Benennungen kann es sein, dass die neuen BEMA-Leistungen nach dem Import keine oder eine falsche Leistungszuordnung erhalten. Damit die BEMA-Leistungen in der Leistungsauswahl des Behandlungsblatts in der richtigen Kategorie erscheinen, passen Sie die Leistungszuordnung bei den neuen BEMA-Leistungen bitte manuell an.

7 Neue BEL-Leistungen

**Unterkieferprotrusions-
schiene** Ab dem 01.01.2022 stehen für die Versorgung mit zahntechnisch individuell angefertigten adjustierbaren Unterkieferprotrusionsschienen neue BEL-Leistungen zur Verfügung:

- 0015 – Modell UKPS
- 0025 – Doublieren eines Modells UKPS
- 0115 – Fixator UKPS
- 0125 – Mittelwertartikulator UKPS
- 0205 – Vorbereiten Bissgabel UKPS
- 0217 – Individueller Löffel UKPS
- 5010 – Basen UKPS
- 5020 – Vestibuläre Protrusionsgleitflächen UKPS
- 5100 – Befestigungselement Protrusionselement UKPS
- 5110 – Protrusionselement UKPS
- 5200 – Befestigungselement Mundöffnungsbegrenzung UKPS
- 5210 – Einfaches gebogenes Halteelement UKPS
- 8085 – Teilunterfütterung Basis UKPS
- 8500 – Grundeinheit für Instandsetzung / Erweiterung einer UKPS
- 8511 – LE Erneuerung Basis UKPS
- 8512 – LE Sprung/Bruch UKPS
- 8513 – LE Basisteil Kunststoff UKPS
- 8514 – LE Halte- und/oder Stützvorrichtung einarbeiten UKPS
- 9335 – Versandkosten UKPS

Automatischer Import charly importiert die neuen Leistungen automatisch während des Updates in die Stammdaten > Labor > BEL. Die neuen Leistungen werden mit dem **„gültig ab“-Datum 01.01.2022** und allen anderen notwendigen Einstellungen angelegt. Sie stehen Ihnen ab dem 01.01.2022 zur Verfügung.

Nach den uns vorliegenden Informationen gehören die neuen BEL-Leistungen zur Heilbehandlung und müssen somit ohne Mehrwertsteuer berechnet werden. In charly sind diese Leistungen nach dem Import beim Kürzel und der Nummer daher mit dem Zusatz „om“ bzw. „_om“ gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie, dass der Wert im Feld `Geb-Nummer` nicht verändert werden darf.

Tipp: Klären Sie die Frage, ob in Ihrem Fall die BEL-Leistungen mit oder ohne Mehrwertsteuer zu berechnen sind, ggf. mit Ihrem Steuerberater.

Die BEL-Leistungen werden **ohne Beträge** importiert, da uns die Beträge zum Zeitpunkt der Fertigstellung der charly-Version 9.22.0 nicht zur Verfügung standen.

Die Beträge können Sie pro KZV-Bereich nachträglich importieren. Sobald uns die BEL-Preise vorliegen, stellen wir Ihnen diese auf unserer Homepage im [Downloadsbereich](#) zur Verfügung. Informieren Sie sich dort bitte regelmäßig über den Stand der Punktwerte und der BEL. Den aktuellen Stand finden Sie in dem PDF "[Gültigkeit PW + BEL + FZ + sonstige Leistungen \(KZV-Bereiche\)](#)".

Wichtig: Die Leistungszuordnungen sind in charly in den Stammdaten > Sonstiges > Vorgaben Allg. > Laborleistung Zuordnung frei definierbar. Auf Grund dieser individuellen Benennungen kann es sein, dass die neuen BEL-Leistungen nach dem Import keine oder eine falsche Leistungszuordnung erhalten. Damit die BEL-Leistungen in der Leistungsauswahl des Behandlungsblatts in der richtigen Kategorie erscheinen, passen Sie die Leistungszuordnung bei den neuen BEL-Leistungen bitte manuell an.

8 PAR-Richtlinie

8.1 PSI-Befund Verbessert

Druck-Dokumentation im Behandlungsblatt

Der Druck des „Ergebnis des PSI“ wird jetzt auch im Behandlungsblatt dokumentiert. Von dort kann das Dokument wie gewohnt mit einem Doppelklick direkt geöffnet werden. Wenn das Dokument in der Ablage PDFs gelöscht wurde, ist auch der entsprechende Eintrag im Behandlungsblatt entfernt. Ein direktes Löschen über das Behandlungsblatt ist nicht möglich.

Stempelanzeige auf Ausdruck Für den Ausdruck des „Ergebnis des PSI“ wird jetzt entsprechend des BMV-Z der Vertragszahnarztstempel verwendet.

Im Falle einer Gemeinschaftspraxis werden die Stempeldaten automatisch aus den Stammdaten ermittelt.

Im Falle einer Praxisgemeinschaft öffnet sich während des Druckvorgangs ein Dialog, in dem Sie den Behandler für die Zuordnung des Vertragszahnarztstempels wählen. Wenn der gewählte Behandler nicht abrechnungsberechtigt ist, ermittelt charly automatisch den abrechnenden Behandler.

8.2 Kasse PAR-Status Verbessert

BEMA 111 Mit der Installation der charly-Version 9.22.0 wird die Bezeichnung der BEMA 111 in den Stammdaten automatisch in „Nachbehandlung im Rahmen der systematischen Behandlung von Parodontitis und anderen Parodontalerkrankungen, je Sitzung“ geändert.

AIT Im Punkt PAR-Status Blatt 2 kann im Status Eingabe eine abgewählte AIT auch wieder hinzugefügt werden. Im Bereich Geplante Leistungen aktualisiert sich die Anzahl bei den Leistungen AITa bzw. AITb automatisch.

AIT	<input checked="" type="checkbox"/>
FB	0 0 0

Neuer Radio-Button „Abrechnung“ Der Kasse PAR-Status wurde um den Radio-Button Abrechnung erweitert. Dieser enthält eine Übersicht der offenen sowie der bereits abgerechneten Leistungen. Des Weiteren enthält der Bereich Funktionalitäten zur Abrechnung des Kasse PAR-Status, die bislang in der Oberfläche des Radio-Buttons PAR-Status Blatt 2 enthalten waren.

Leistungsdatum	Zähne	Geb.-Nr.	Anz.	Punkte	Anz. x Pkt.	Status	Abrechnungsdatum
07.07.2021		4	1	44	44	abgerechnet	25.11.2021
20.08.2021	17-27,37-47	108	1	6	6	abgerechnet	25.11.2021
20.08.2021	15,13-11,23,25,35,33-32	AITa	9	14	126	abgerechnet	25.11.2021
20.08.2021	17-16,26,46-47	AITb	5	26	130	abgerechnet	25.11.2021
20.08.2021	17-27,37-47	ATG	1	28	28	abgerechnet	25.11.2021
20.08.2021	17-27,37-47	MHU	1	45	45	abgerechnet	25.11.2021
07.09.2021	17-27,37-47	111	1	10	10	abgerechnet	25.11.2021
16.11.2021	17-27,37-47	111	1	10	10	abgerechnet	25.11.2021
22.11.2021	17-27,37-48	BEVa	1	32	32		
22.11.2021	17-27,37-48	UPTa	1	18	18		
22.11.2021	17-15,13-23,25-27,37-35,33-...	UPTc	24	3	72		

Geplante Leistungen		Erbrachte Leistungen			
Geb.-Nr.	Anzahl	Geb.-Nr.	Anzahl	Punkte	Punkte gesamt
4	1	4	1	44,0	44,0
ATG	1	ATG	1	28,0	28,0
MHU	1	MHU	1	45,0	45,0
AITa	9	AITa	9	14,0	126,0
AITb	5	AITb	5	26,0	130,0
BEVa	1	108	1	6,0	6,0
		111	2	10,0	20,0
		BEVa	1	32,0	32,0
Frequenz der UPT	4	UPTa	1	18,0	18,0
		UPTb			
		UPTc	24	3,0	72,0
		UPTd			
		UPTe			
		UPTf			
		UPTg			
		Summe			521,00

ausreichende Röntgendiagnostik durchgeführt <input checked="" type="checkbox"/>	
abgerechnete Leistungen	429,54
offene Leistungen	131,34

Die Tabelle zeigt alle Leistungen, die im Behandlungsblatt für den Kasse PAR-Status erbracht wurden. Die Leistungen sind chronologisch nach den Einträgen aus dem Behandlungsblatt gelistet.

Über die Radio-Buttons **Alle** und **Offene Leistungen** zeigt die Tabelle wahlweise alle erbrachten/abgerechneten Leistungen oder die noch offenen (noch nicht abgerechneten) Leistungen des Kasse PAR-Status.

Teilabrechnung

Im Kasse PAR-Status können jetzt auch Leistungen abgerechnet werden, die in der Behandlungsstrecke im Anschluss an die AIT kommen.

Wichtig: Mit der charly-Version 9.21.0 war ausschließlich die Abrechnung der AIT möglich. Sofern Sie bereits die BEVa und UPT-Leistungen erbracht hatten, wurden diese Leistungen mit der Version 9.21.0 daher nicht in die Abrechnung der AIT-Phase einbezogen.

In der charly-Version 9.22.0 erscheinen diese nicht abgerechneten Leistungen nun in dem neuen Punkt **Abrechnung bei den offenen Leistungen**.

In dem folgenden Screen sehen Sie ein Beispiel, in dem die Abrechnung der AIT am 25.11.2021 durchgeführt wurde und sowohl die BEVa als auch die UPT-Leistungen vom 22.11.2021 nicht in die Abrechnung einbezogen wurden.



Leistungsdatum	Zafine	Geb.-Nr.	Anz.	Punkte	Anz. x Pkt.	Status	Abrechnungsdat.
07.07.2021		4	1	44	44	abgerechnet	25.11.2021
20.08.2021	17-27,37-47	108	1	6	6	abgerechnet	25.11.2021
20.08.2021	15,13-11,23,25,35,33-32	AITa	9	14	126	abgerechnet	25.11.2021
20.08.2021	17-16,26,46-47	AITb	5	26	130	abgerechnet	25.11.2021
20.08.2021	17-27,37-47	ATG	1	28	28	abgerechnet	25.11.2021
20.08.2021	17-27,37-47	MHU	1	45	45	abgerechnet	25.11.2021
07.09.2021	17-27,37-47	111	1	10	10	abgerechnet	25.11.2021
16.11.2021	17-27,37-47	111	1	10	10	abgerechnet	25.11.2021
22.11.2021	17-27,37-48	BEVa	1	32	32		
22.11.2021	17-27,37-48	UPTa	1	18	18		
22.11.2021	17-15,15-23,25-27,37-35,33-...	UPTc	24	3	72		

Geplante Leistungen		Erbrachte Leistungen			
Geb.-Nr.	Anzahl	Geb.-Nr.	Anzahl	Punkte	Punkte gesamt
4	1	4	1	44,0	44,0
ATG	1	ATG	1	28,0	28,0
MHU	1	MHU	1	45,0	45,0
AITa	9	AITa	9	14,0	126,0
AITb	5	AITb	5	26,0	130,0
BEVa	1	100	1	6,0	6,0
		111	2	10,0	20,0
Frequenz der UPT	Anzahl	BEVa	1	32,0	32,0
	4	UPTa	1	18,0	18,0
		UPTb			
		UPTc	24	3,0	72,0
		UPTd			
		UPTe			
		UPTT			
		UPTg			
		Summe			621,00

Behandlungsbeginn	
ausreichende Röntgendiagnostik durchgeführt	<input checked="" type="checkbox"/>
abgerechnete Leistungen	429,54
offene Leistungen	131,34

Diese offenen Leistungen können Sie mit der charly-Version 9.22.0 jetzt abrechnen. Ein vorheriges Stornieren der Abrechnung mit der AIT-Phase ist nicht notwendig. Es können mehrere Abrechnungen zu einem PAR-Fall in einer PAR-Abrechnung sein.

Vorzeitige Abrechnung

Sofern ein PAR-Status erstellt und genehmigt wurde, die PAR-Behandlung jedoch nicht zur Ausführung kommt, kann der Plan vorzeitig abgerechnet und abgeschlossen werden. Dafür wurde im Punkt Abrechnung der Button **Vorz. Abrechnung** implementiert. Mit der vorzeitigen Abrechnung gilt der Behandlungsfall in charly als abgeschlossen. Der Kasse PAR-Status erhält daher automatisch den Status „Durchgeführt“. Weitere Leistungseingaben und -abrechnungen sind in diesem Status nicht mehr möglich.

Storno

Beim Stornieren einer Abrechnung wird chronologisch immer die neueste Abrechnung zuerst storniert.

8.3 Kasse PAR-Anzeige Neu

Für PAR-Sonderfälle nach § 22a, SGB V wurde die neue HKP-Art *Kasse PAR-Anzeige* implementiert. Im Gegensatz zum Regelfall ist die Behandlung der Sonderfälle nicht genehmigungspflichtig, sondern muss der Krankenkasse lediglich angezeigt werden.

Die Oberfläche der *Kasse PAR-Anzeige* unterscheidet sich in einigen Punkten von der Oberfläche des *Kasse PAR-Status*. Insbesondere im Punkt *PAR-Status Blatt 2* orientiert sich die Oberfläche an den Vorgaben des Formulars „Anzeige einer Behandlung von Parodontitis bei anspruchsberechtigten Versicherten nach § 22a SGB V gemäß Abschnitt B V, Ziffer 2 der Behandlungsrichtlinie“.

Punkt PAR-Status Blatt 2 Im Gegensatz zum *Kasse PAR-Status* kann der Befund in der *Kasse PAR-Anzeige* nicht verändert werden. Er dient rein zu Informationszwecken.

Anhand des Befunds werden im Bereich *Leistungen* bei der Planerstellung automatisch die Felder *AITa* und *AITb* mit der Zahnangabe und der Anzahl gefüllt. Manuelle Änderungen in diesem Bereich sind möglich, werden von charly jedoch nur dahingehend geprüft, ob die Zahnangaben ein valides Format haben und die maximal mögliche Anzahl nicht überschritten wird.

Für den Ausdruck der *PAR-Anzeige* muss der Krankenkasse mindestens eine Begründung für die vertragszahnärztliche Entscheidung angezeigt werden, die Leistungen außerhalb der systematischen Behandlung gemäß der *PAR-Richtlinie* zu erbringen. Eine Mehrfachauswahl ist möglich. Für den Druckvorgang prüft charly das Vorhandensein mindestens einer Begründung.

Punkt Abrechnung

Der Punkt *Abrechnung* enthält im Vergleich zum *Kasse PAR-Status* weniger Informationen. Die Abrechnungsfunktionalitäten sind aber identisch zu den Funktionalitäten des *Kasse PAR-Status*. Einzige Ausnahme: Die *Kasse PAR-Anzeige* kann nicht vorzeitig abgerechnet und somit abgeschlossen werden.

Neue BEMA-Leistungen

Für die Abrechnung der Sonderfälle stehen die folgenden neuen BEMA-Leistungen zur Verfügung:

- 4S – Befunderhebung und Erstellen eines Parodontalstatus
- AITaS – Antiinfektiöse Therapie je behandeltem einwurzeligen Zahn
- AITbS – Antiinfektiöse Therapie je behandeltem mehrwurzeligen Zahn
- CPTaS – Chirurgische Therapie je behandeltem einwurzeligen Zahn

- CPTbS – Chirurgische Therapie je behandeltem mehrwurzeligen Zahn
- UPTcS – Supragingivale und gingivale Reinigung, je Zahn
- UPTdS – Messung von Sondierungsbluten und Sondierungstiefen
- UPTeS – Subgingivale Instrumentierung, je einwurzeligem Zahn
- UPTfS – Subgingivale Instrumentierung, je mehrwurzeligem Zahn
- 108S – Einschleifen des natürlichen Gebisses zum Kauebenenausgleich und zur Entlastung
- 111S – Nachbehandlung im Rahmen der systematischen Behandlung von Parodontitis und anderen Parodontalerkrankungen, je Sitzung

Charly importiert die neuen BEMA-Leistungen automatisch während des Updates in die Stammdaten > Leistungen > BEMA. Die neuen Leistungen werden mit dem „gültig ab“-Datum 01.07.2021 und allen anderen notwendigen Einstellungen (BEMA-Daten, Abrechnung) angelegt. Sie stehen Ihnen rückwirkend ab dem 01.07.2021 zur Verfügung.

Wichtig: Die Leistungszuordnungen sind in Charly in den Stammdaten > Sonstiges > Vorgaben Allg. > Leistung Zuordnung frei definierbar. Auf Grund dieser individuellen Benennungen kann es sein, dass die neuen BEMA-Leistungen nach dem Import keine oder eine falsche Leistungszuordnung erhalten. Damit die BEMA-Leistungen in der Leistungsauswahl des Behandlungsblatts in der richtigen Kategorie erscheinen, passen Sie die Leistungszuordnung bei den neuen BEMA-Leistungen bitte manuell an.

8.4 Allgemeine Verbesserungen im Kasse PAR-Status und der Kasse PAR-Anzeige

BEMA 4 / BEMA 4S Seit der Einführung der neuen PAR-Richtlinie ist als Beginn-Datum der Behandlung das Datum der Leistungserbringung der BEMA 4/BEMA 4S an das Modul zu übermitteln. Daher wird beim Erstellen eines Kasse PAR-Status/einer Kasse PAR-Anzeige automatisch die BEMA 4/BEMA 4S ins Behandlungsblatt übernommen.

Damit Sie als Anwender über diesen Automatismus informiert sind, erhalten Sie bei der Planerstellung jetzt einen Hinweis. Über eine Checkbox in dem Hinweis können Sie entscheiden, ob der Hinweis beim nächsten Erstellen eines Kasse PAR-Status/einer Kasse PAR-Anzeige wieder angezeigt werden soll. Die Entscheidung wird pro charly-Benutzer gespeichert.

Jahresangabe Im Punkt PAR-Status Blatt 1 wird in dem Feld Angabe des Jahres: ca. jetzt die Eingabe geprüft. Erlaubt ist ausschließlich die Jahresangabe in der Form „JJJJ“ (z.B. „2021“).

PAR-Zusammenstellung In einigen KZV-Bereichen wird für bestimmte Abrechnungen eine Zusammenstellung mit den jeweiligen Beträgen benötigt. Für den Ausdruck steht in charly die bisherige Textvorlage „PA-Zusammenstellung“ zur Verfügung. In dieser Zusammenstellung werden jetzt auch die Beträge des neuen Kasse PAR-Status sowie der Kasse PAR-Anzeige aufgeführt.

9 (e)AU **Verbessert**

Neue Übergangsfrist bis 30.06.2022 Wegen der hohen Komplexität und der Tatsache, dass die notwendigen technischen Voraussetzungen für die eAU noch nicht flächendeckend bei allen Teilnehmern zur Verfügung stehen, hat die KBV eine neue Übergangsregelung bis Mitte nächsten Jahres festgelegt. Diese Übergangsfrist gilt **bis zum 30.06.2022**. In dieser Zeit dürfen **AU weiterhin unter Verwendung der bisherigen Formulare** erstellt und vom Patienten das **Muster 1a in Papierform an die Krankenkasse** versendet werden.

Benutzerführung Im Karteiblatt Neuanlage AU wurde die Benutzerführung verbessert: Da die Dropdownlisten zur Auswahl des Signierers und des Absenders nur für den eAU-Versand relevant sind, werden diese Dropdownlisten erst in der Oberfläche angeboten, wenn die Checkbox **als eAU senden** aktiviert wird.

Statusanzeigen Im Karteiblatt Übersicht AU wurden die Statusanzeigen, in der sich eine eAU befinden kann, optimiert. Die folgenden Status sind möglich:

- im Versand / Storno im Versand
Die eAU befindet sich im Versand an die Krankenkasse.
- versendet / Storno versendet
Die eAU wurde erfolgreich signiert und anschließend versendet.
- genehmigt / Storno genehmigt
Die Krankenkasse hat die eAU genehmigt.
- abgelehnt / Storno abgelehnt
Die Krankenkasse hat die eAU abgelehnt.
- fehlerhaft / Storno fehlerhaft
Ein interner Fehler ist aufgetreten. Es wurde keine eAU bzw. kein eAU-Storno an die Krankenkasse übermittelt.

eAU-Barcode für Krankenkasse Wenn eine eAU nicht an die Krankenkasse übermittelt werden konnte oder die Krankenkasse eine Fehlermeldung an die Praxis zurückgesendet hat, muss die „Ausfertigung zur Vorlage bei der Krankenkasse“ im Nachhinein per Post an die Krankenkasse gesendet werden.

In der Übersicht AU haben diese eAU den Status **abgelehnt**. Beim erneuten Druck der eAU in der Übersicht AU wird die „Ausfertigung zur Vorlage bei der Krankenkasse“ in diesem Fall mit einem Barcode ergänzt. In dem Barcode sind alle wichtigen Informationen der eAU eingebunden, sodass die Krankenkasse den Barcode einscannen und die eAU automatisch verarbeiten kann.

Stempel eAU Die Angaben auf dem Stempel einer eAU sind von der KZBV vorgegeben und können nicht mehr individuell zusammengestellt werden. Aus diesem Grund sind bei den Stempelinformationen in den Stammdaten > Praxis neue Felder hinzugekommen und einige verpflichtend geworden.

Wichtig: Bitte prüfen Sie Ihre Stammdaten und stellen Sie sicher, dass alle verpflichtenden Angaben vorhanden sind, damit eine eAU erstellt werden kann.

- Zahnarzt > Kassenstempel
 - Neu: Telefon, Fax, Mail, Land
 - Verpflichtend: Name, Straße, PLZ, Ort, Land, Telefon
 - Optional: Fax, Mail
- Praxis > Praxis
 - Verpflichtend: KZV, Nummer der KZV
- Beschäftigte
 - Verpflichtend: Vor- und Nachname des Behandlers
 - Optional: Titel, Vorsatzwort

Ersatzverfahren / manuelle Erfassung

Eine eAU kann jetzt auch erstellt werden, wenn bei einem Kassenpatienten ein Ersatzverfahren oder eine manuelle Erfassung durchgeführt wurde.

Hinweis zum Vor- und Rückdatieren von eAU

In der „Anlage 14b: Erläuterungen und Ausfüllhinweise zu den Formularen“ des Bundesmantelvertrags – Zahnärzte (BMV-Z) ist auf den Seiten 14b-33 und 14b-34 definiert, welches Datum in den folgenden Feldern jeweils zulässig ist:

- arbeitsunfähig seit
- voraussichtlich arbeitsunfähig bis einschließlich oder letzter Tag der Arbeitsunfähigkeit
- festgestellt am

Zum „festgestellt am“-Datum heißt es dort:

„Die Feststellung der Arbeitsunfähigkeit darf weder vor- noch rückdatiert werden; es ist vielmehr der Tag einzusetzen, an dem die Arbeitsunfähigkeit tatsächlich jeweils für den in der aktuellen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung angegebenen Arbeitsunfähigkeitszeitraum vertragszahnärztlich festgestellt wurde. [...]“

In der Oberfläche der AU in charly ist das „festgestellt am“-Datum daher nicht editierbar. Für die Datumsangabe wird automatisch das charly-Tagesdatum verwendet.

Da sich das charly-Tagesdatum ändern lässt, ist es auch möglich, eine eAU mit einem vor- oder rückdatierten „festgestellt am“-Datum auszustellen. Diese eAU werden über KIM4charly allerdings trotzdem mit dem aktuellen Datum an die Krankenkasse versendet. Somit stimmen das „festgestellt am“-Datum und das Eingangsdatum der eAU bei der Krankenkasse nicht überein.

Bitte beachten Sie, dass die Krankenkassen derart manipulierte eAU als fehlerhaft ablehnen.

Um Sie bestmöglich bei der korrekten Ausstellung einer eAU zu unterstützen, haben wir in charly bereits einige Validierungen eingebaut. Diese prüfen zum Beispiel, dass das „arbeitsunfähig seit“-Datum zu den Vorgaben des BMV-Z passen.

In einer der nächsten charly-Versionen planen wir, das „festgestellt am“-Datum fest an das Systemdatum zu koppeln, um fehlerhaft ausgestellte eAU zu vermeiden.

Tipp: Den aktuellen BMV-Z können Sie [hier](#) von der Homepage der KZBV herunterladen.

10 Elektronischer Medikationsplan (eMP) Neu

Der elektronische Medikationsplan („eMP“ oder auch „E-Medikationsplan“) beinhaltet Informationen, die zur medikamentösen Behandlung eines Patienten notwendig sind. Diese Informationen können auf der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) gespeichert und von dort ausgelesen werden. Die Speicherung und Auslesung der Daten erfolgen ausschließlich nach Wunsch und Zustimmung des Patienten.

Zu den Daten des eMP gehören:

- **Patientenstammdaten**, wie Name, Adresse und Geburtsdatum
- **Medikationsrelevante Daten**, wie Allergien und Nierenfunktionswerte
- **Angaben zur Medikation**, d.h. alle Arzneimittel, die ein Patient einnimmt sowie Informationen zur Anwendung (Dosis, Zeitpunkt, Häufigkeit etc.). Dies umfasst sowohl die vom Arzt oder Zahnarzt verordneten Medikamente als auch Arzneimittel, die rezeptfrei in der Apotheke erworben wurden (Selbstmedikation). Zusätzlich sind Arzneimittel aufgeführt, die aktuell nicht mehr angewendet werden, die jedoch für die Überprüfung der Sicherheit der Arzneimitteltherapie durch den Arzt, Apotheker oder Zahnarzt relevant sein können.

Nur Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten, Apotheker und deren Mitarbeiter dürfen den E-Medikationsplan lesen. Sie benötigen hierfür das Einverständnis des Patienten. Dieser erklärt sein Einverständnis durch die PIN-Eingabe für seine eGK.

10.1 Voraussetzungen

- Kostenpflichtige Lizenz der solutio GmbH & Co. KG für den eMP ist in charly in den [Zusätzlichen Lizenzen](#) hinterlegt
- Eine Anbindung an die E-Health-Telematikinfrastruktur (TI) ist vorhanden und in charly eingerichtet. Folgenden Komponenten sind für den eMP notwendig:
 - Ein E-Health-Konnektor (ab Version PTV2).
 - Ein elektronischer Praxisausweis (SMC-B).
 - Ein stationäres E-Health-Kartenterminal.
- Praxisausweis (SMC-B) ist in den Stammdaten > Praxis > Praxis > Zahnarzt > SMC-B (TI) hinterlegt:
 - **Gemeinschaftspraxis:** Der Praxisausweis muss bei der Option „Gemeinschaftspraxis“ hinterlegt sein. Er wird automatisch für jeden Behandler in der Liste Zahnarzt verwendet.
 - **Einzelpraxis/Praxisgemeinschaft:** Der jeweilige Praxisausweis muss pro Zahnarzt hinterlegt werden.
- eGK des Kassenpatienten wurde eingelesen
- eGK des Kassenpatienten steckt im Kartenterminal

10.2 Einzelrecht „eMP“

In den Stammdaten > Praxis > Gruppen > Rechte wurde das neue Einzelrecht eMP implementiert. Über dieses Einzelrecht steuern Sie die Funktionalitäten

- Fenster eMP öffnen
- eMP abrufen

Die Rechtegruppe, die dem angemeldeten charly-Benutzer zugewiesen ist, muss mindestens über die Zugriffsberechtigung [Lesen](#) verfügen.

10.3 Fenster „eMP“

Das Fenster eMP öffnen Sie über die Menüleiste unter Bearbeiten > eMP. Wenn für den Patienten noch keine eMP-Daten von der eGK abgerufen wurden, zeigt das Fenster eine entsprechende Information.

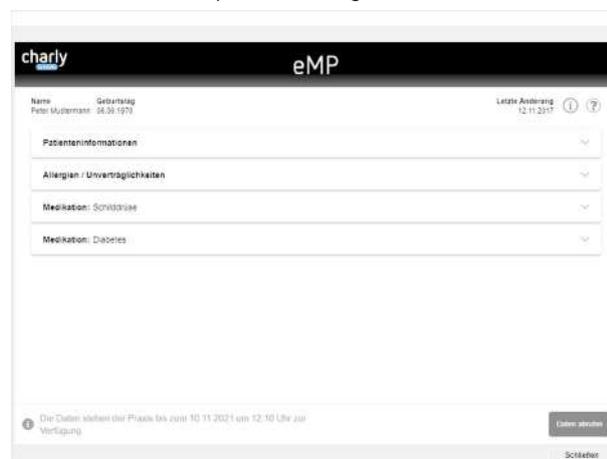
Daten abrufen Durch Klick auf den Button Daten abrufen werden die eMP-Daten bei gesteckter eGK eingelesen. Dazu benötigen Sie das mündliche Einverständnis des Patienten. Zusätzlich muss der Patient den Vorgang durch die Eingabe seiner eGK-PIN am Kartenterminal bestätigen.

Bei erfolgreicher Einlesung stehen die eMP-Daten des Patienten der Praxis für 24 Stunden zur Verfügung.

Daten ansehen Das Fenster eMP ist dreigeteilt. In der Kopfzeile zeigt es den Patientennamen, das Geburtsdatum und wichtige Informationen wie Stillend, Schwangerschaft oder errechneter Entbindungstermin. Über den i-Button werden die Daten des Leistungserbringers gezeigt, der zuletzt die eMP-Daten auf der eGK aktualisiert hat.

Die aufklappbaren Medikationsplan-Elemente enthalten

- Patienteninformationen mit medizinischen Individualparametern
- Allergien/Unverträglichkeiten
- Medikamenten-Allergien
- Medikationen oder Rezepturen mit Zusatzinformationen zur Anwendung wie Dosis, Zeitpunkt, Häufigkeit etc.



10.4 Weiterführende Informationen

- Informationen rund um den eMP finden Sie auf den offiziellen Seiten der [gematik](#) sowie auf unserer Homepage in der [E-Health-Wissensdatenbank](#).
- Die Hilfe im Fenster eMP bietet ausführliche Informationen und Schrittanleitungen. Diese können Sie über den Button mit dem Fragezeichen aufrufen.

11 Elektronisches Rezept (E-Rezept)

Die Umsetzung der digitalen Lösung für das Rezept, besteht im Wesentlichen aus zwei Elementen. Zum einen aus der Bereitstellung aller notwendigen Elemente für die Erstellung eines elektronischen Rezepts und zum anderen aus der Einbindung in die Telematikinfrastruktur, um die Kommunikation zwischen den Teilnehmern (Zahnarzt, Patient und Apotheke) zu ermöglichen.

Mit der charly-Version 9.22.0 wurde der notwendige Rahmen für die **Erstellung eines E-Rezepts** geschaffen. In der bestehenden Benutzeroberfläche für die Rezepterstellung sind bereits diverse Erweiterungen in Bezug auf die elektronische Version des Rezepts integriert.

Wegen der hohen Komplexität und der Tatsache, dass die notwendigen technischen Voraussetzungen für das E-Rezept noch nicht flächendeckend bei allen Teilnehmern zur Verfügung stehen, hat die KBV eine Übergangsregelung bis Mitte nächsten Jahres festgelegt. Diese Übergangsfrist gilt **bis zum 30.06.2022**. In dieser Zeit dürfen Rezepte weiterhin unter Verwendung des bisherigen Formulars **Muster 16** ausgestellt werden.

Aus diesem Grund wird daher auch die für die Kommunikation zwischen den Teilnehmern (Zahnarzt, Patient und Apotheke) notwendige **Einbindung in die Telematikinfrastruktur** erst zum 30.06.2022 realisiert werden.

12 [Windows] Scanner-Schnittstelle „NAPS2“ Neu

Für Windows wurde eine zusätzliche neue Scanner-Anbindung implementiert, die das Tool „Not another PDF Scanner 2 (NAPS2)“ verwendet. Abhängig von Ihrem Scanner ermöglicht NAPS2 die Anbindung sowohl über die WIA- als auch die TWAIN-Schnittstelle.

Sofern Ihr angeschlossener Scanner die Funktionalitäten ebenfalls unterstützt, bietet die Scanner-Anbindung über NAPS2:

- Mehrseitenscan über den Dokumenteinzug
- Duplexscan über den Dokumenteinzug

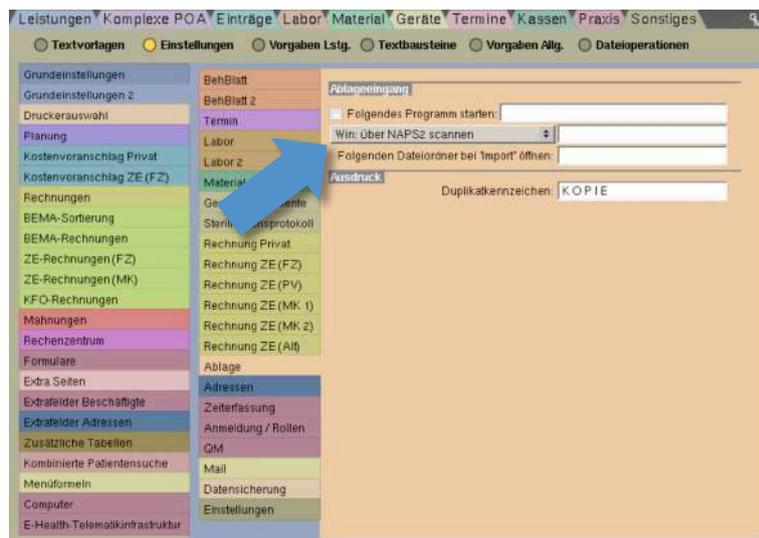
Installation / Konfiguration NAPS2

Um die neue Scanner-Anbindung zu verwenden, laden Sie das Tool von der Homepage des Herstellers (<https://www.naps2.com>) und installieren Sie es auf Ihrem Computer.

Erstellen Sie nach der Installation mindestens ein Scan-Profil für Ihren Scanner, um einen Scan-Vorgang starten zu können.

charly-Konfiguration

Wählen Sie in den Stammdaten > Sonstiges > Einstellungen > Grundeinstellungen 2 > Ablage in der Dropdownliste die neue Option Win: Über NAPS2 scannen.



In das Textfeld neben der Dropdownliste geben Sie den Pfad ein, unter dem Sie das zuvor heruntergeladene Tool „NAPS2“ installiert haben.

Beispiel: C:\Program Files (x86)\NAPS2

Scannen Der Scan-Vorgang über die neue Schnittstelle steht Ihnen an den folgenden Stellen zur Verfügung:

- Hauptbereich Patient > Ablage
 - Ablage RZ-Rechnungsanlagen
 - Ablage eingehende Patientendokumente
 - Ablage eingehende Dokumente

Anleitung

Hinweis: In einem der nächsten charly-Updates soll die neue Schnittstelle auch an den folgenden weiteren Stellen zur Verfügung stehen:

- Hauptbereich Adressen
 - Praxis im Reiter Ablage > Eingang über den Scanner-Button
 - Privat im Reiter Ablage > Eingang über den Scanner-Button
 - Fremdpraxen im Reiter Ablage > Eingang über den Scanner-Button
 - Regionalkassen im Reiter Ablage > Eingang über den Scanner-Button
 - Lieferanten im Reiter Ablage > Eingang über den Scanner-Button
 - Fremdlabor im Reiter Ablage > Eingang über den Scanner-Button
- Hauptbereich Stammdaten > Material
 - Bestellungen im Reiter Ablage > Eingang über den Scanner-Button
 - Lieferanten im Reiter Ablage > Eingang über den Scanner-Button

Für die neue Schnittstelle steht Ihnen die Anleitung „Scanner-Anbindung mit NAPS2 (Windows)“ zur Verfügung.

13 Ablage

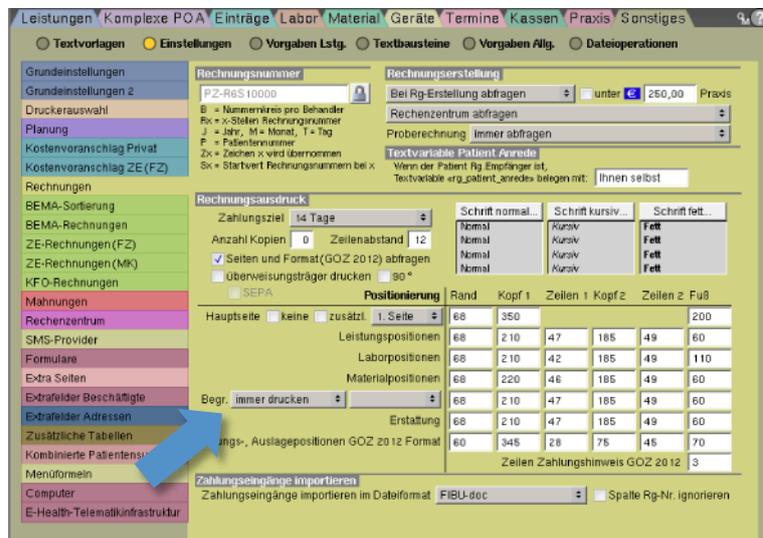
- Im PDF-Vorschaufenster wird bei PDF-Dokumenten, die mit Hilfe von SignoSign unterschrieben wurden, die Unterschrift wieder dargestellt.
- Im PDF-Vorschaufenster werden wieder sämtliche Zeichen des PDF-Dokuments dargestellt.
- Dokumente, die einen Umlaut im Dateinamen enthalten, werden wieder korrekt in der Vorschau der Ablage angezeigt.
- In der Ablage RZ-Rechnungsanlagen, Ablage eingehende Patientendokumente und Ablage eingehende Dokumente werden PDFs wieder mit einem externen PDF-Programm geöffnet, sodass paralleles Arbeiten an anderer Stelle in charly möglich ist.

14 Sonstiges

- Ab dem 01.01.2022 erhöhen sich die Gebühren für das Briefporto. Der Standardwert für die Leistungen 602, 602-kbr, 602-kfo und 602-pa wurde dementsprechend auf 85 Cent erhöht.
- Im Behandlungsblatt können Sie über die Buttons Text bzw. Begr zu einer GOZ-Leistung in einer Extra-Zeile ergänzende Angaben zur Leistung hinzufügen.

Bis zur charly-Version 9.21.0 wurden Angaben aus der Extra-Zeile Text auch bei einem Faktor $\leq 2,3$ und der Stammdaten-Einstellung über 2,3 drucken in die Rechnung aufgenommen.

Wichtig: Dieses Verhalten wurde mit der charly-Version 9.22.0 geändert: Auf der GOZ-Rechnung werden die Angaben aus den Extra-Zeile Text bei einem Faktor $\leq 2,3$ nur dann gedruckt, wenn in den Stammdaten > Sonstiges > Einstellungen > Rechnungen in der Dropdownliste Begr. die Option immer drucken gewählt ist.



- Die Formulare zum Auslandsabkommen werden automatisch während des Charly-Updates als PDF-Dokumente in der Ablage > Ablage eingehende Dokumente abgelegt. Von dort können die Dokumente aufgerufen und gedruckt werden.

Die PDF-Dokumente beginnen in der Benennung jeweils mit „Auslandsabkommen_“. Wie von der Ablage eingehende Dokumente gewohnt, stehen diese PDF-Dokumenten bei allen Patienten zur Verfügung.

Tipp: Die Formulare zum Auslandsabkommen stellen wir Ihnen voraussichtlich ab dem 22.12.2021 auf unserer Homepage im [Downloadsbereich](#) in Form eines ZIP-Files bereit. Dort können Sie die Formulare jederzeit erneut herunterladen und in Charly importieren.

- Bei der Erstellung einer „klassischen“ AU sowie einer eAU wird die Einstellung zur Leistungsübernahme aus den Stammdaten > Sonstiges > Einstellungen > Grundeinstellungen 2 > Behblatt 2 korrekt angewendet.
- Eine Furkation kann nur noch ausschließlich im 01- und PA-Befund und nicht mehr über das Behandlungsblatt erfasst werden. Dadurch wird verhindert, dass Unstimmigkeiten im Kasse PAR-Status auftreten.
- Mit der VDDS-RZ-/AdR-RZ-Schnittstelle werden analoge Leistungen in der Übertragung an das Rechenzentrum korrekt in der Behandlungschronologie eingeordnet.

- In der erweiterten Suche werden jetzt auch Neupatienten gefunden, wenn die Suche für den aktuellen Tag durchgeführt und im Feld Empfehlung der Operator „=“ gewählt wird.
- Im Behandlungsblatt kann über die Tastenkombination `Strg+i` (`cmd+i` bei Mac) das Fenster "Datensatz-Historie" aufgerufen werden. Das Fenster wurde um die Information ergänzt, wann und von wem ein Datensatz zuletzt verändert wurde, solange die Historisierung (ab 7 Tagen) noch nicht greift.
- Im Terminbuch können für den Termintext wieder die Zeichen @, § und ~ eingegeben werden.
- Beim Löschen eines Eintrags im Röntgenkontrollbuch konnte es vorkommen, dass charly abstürzte. Dieses Verhalten wurde korrigiert.
- In den Stammdaten > Geräte > Sterilisation konnte es vorkommen, dass charly nach Ausdruck der Sterilisationsliste abstürzte. Dieses Verhalten wurde korrigiert.
- In charly sind Zahlungsimporte der Volksbank Süd wieder möglich.
- In charly sind Zahlungsimporte der apoBank im Starmoney-Format wieder möglich.
- Die TeamViewer-Version 15 wird automatisch während des charly-Updates installiert.